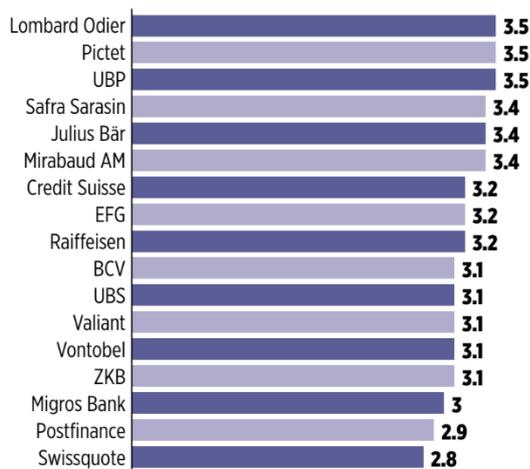


## So gut schneiden Schweizer Banken ab

Rating von Zwei Wealth, in Punkten



QUELLEN: ZWEI-WEALTH.COM AM 28. AUGUST 2025, RECHERCHE HZ

## VERMÖGENSVERWALTUNG

### Zwei Wealth legt die Bankenratings offen

Lange waren sie das grosse Geheimnis von **Klaus Wellershoff** und **Patrick Müller**: ihre Ratings der Schweizer Banken und Vermögensverwalter. Die Noten der von ihnen gegründeten Firma **Zwei Wealth** basieren auf Kennzahlen zu den Unternehmen, darunter Servicequalität, Grad der Spezialisierung und die verwalteten Vermögen. Doch wer nach einer Rangliste fragte, wurde stets enttäuscht. Das ist zwar auch heute noch so (Listen gibt es keine), doch nun lassen sich die Bewertungen auf der Website von Zwei Wealth abfragen. Was die Handelszeitung natürlich umgehend gemacht hat.

Von den Banken am besten bewertet sind die bekannten Private Banker: **Lombard Odier**, **Pictet** und **UBP** erreichen 3,5 von 5 Punkten. Mit 3,4 folgen **J. Safra Sarasin**, **Julius Bär** und knapp dahinter das Assetmanagement von **Mirabaud**. Die Universalbanken schliessen eher schlecht ab: **Valiant** kommt auf 3,1, die **Migros-Bank** auf 3,0 und die **Postfinance** gar nur auf 2,9 Punkte. Das Schlusslicht bildet die **Swissquote** mit 2,8 - die einzig noch von den in der Grafik nicht gezeigten Neobanken **Alpian** (2,7) und **Radicant** (2,3) unterboten wird. Im Mittelfeld landen grosse Institute wie **UBS**, **Zürcher Kantonalbank**, **BCV** und **Raiffeisen**.

Deutlich grössere Unterschiede verzeichnet Zwei Wealth in der grossen Welt der unabhängigen Vermögensverwalter und Berater, die traditionell etwas besser abschneiden als die Banken. Mit tiefen Ratings fallen beispielsweise der auf Digital Assets spezialisierte Berater **21e6 Capital** (2,3) und die Zürcher **Bombyx Capital Partners** (2,5) ab, zu den am besten bewerteten Beratern gehören **Albin Kistler** (3,7) und das deutsche Beratungsunternehmen von **Thorsten Schmitz** (4,0). Wie viele Depots der jeweiligen Bewertung zugrunde liegen, weist Zwei Wealth nicht aus. Mit dem Onlineportal wolle man «die Transparenz und den Wettbewerb» fördern, sagt Gründer Müller. Seit diesem Jahr gehört Zwei Wealth dem Lebensversicherer **Swiss Life**. (hec)